

Notfallmedizin in der Schweiz

Domenic Scharplatz

Der Notfall- und Rettungsmedizin wird in der Schweiz besondere Beachtung geschenkt. Besonders in den letzten Jahren verstärkten sich die Bemühungen, die verschiedenen Aktivitäten auszubauen und zu koordinieren. *Die Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR)* hat soeben ein neues Curriculum für den Notarzt herausgegeben, das nun von der *Foederatio medicorum helveticorum (FMH)* verabschiedet worden ist und das zum Titel *Notarzt der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (Notarzt SGNOR)* berechtigt. Zu diesem Fähigkeitsausweis wird nebst Ausbildung in Chirurgie und Innerer Medizin noch Anästhesie verlangt sowie die Fähigkeit zur Intubation von Kindern vorausgesetzt.

Die folgenden Kurse gehören zur Ausbildung einer/eines Notärztin/Notarztes:

ACLS (Advanced Cardiac Life Support)

ATLS (Advanced Trauma Life Support)

PALS (Pediatric Advanced Life Support)

Alle vier Jahre muß ein Refresher-Kurs in diesen Bereichen absolviert werden.

Gleichzeitig werden Notarzt-Grundkurse und Notarzt-Abschlußkurse angeboten, die ebenfalls für die Erlangung dieses Fähigkeitsausweises notwendig sind.

Für Ärztinnen und Ärzte, die mit eigener Praxis ebenfalls beim Notfalldienst eingesetzt sind, werden Notfallkurse angeboten, die ca. vier Tage dauern und den Stoff der oben erwähnten Kurse in gekürzter Form weitergeben. Diese Ärztinnen und Ärzte werden dann Dienstärztinnen und Dienstärzte genannt.

Eine Koordination unter den vereinzelt Fachgesellschaften wird angestrebt, auch wird versucht, die Ausbildung der bei Noteinsätzen ausrückenden Ärztinnen und Ärzte zu vereinheitlichen und zu verbessern.

Im Kanton Zürich wird ein Projekt ausgearbeitet, das ein flächendeckendes Notarztsystem umfaßt, wie es später für die ganze Schweiz vorgesehen ist. Pilotstudien dafür liegen vor.

Zusammen mit der Schweizer Armee werden Ausbildungsmöglichkeiten für Notärztinnen und Notärzte und Dienstärztinnen und Dienstärzte geplant, bei denen die Kandidaten während der Dienstleistung in der Armee diese Kurse absolvieren können.